



GEMEINDE VORDERHORNBACH

A-6645 Vorderhornbach

Telefon 05632/301

Fax 05632/301-4

Betreff: Kundmachung
Gemeinderatssitzung vom 07.12.2021

22.12.2021

KUNDMACHUNG

Bei der 33. Gemeinderatssitzung am 07.12.2021 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Tagesordnung:

1. Verlesung und Beschlussfassung des Gemeinderatsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2021
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Gemeindeabgaben und Gebühren für 2022
3. Vorlage und Beschlussfassung
 - a) Voranschlag 2022
 - b) mittelfristiger Finanzplan 2023 - 2026
4. Ansuchen um Erwerb des Baugrundstückes Gp. 1879/1 zur Errichtung eines Einfamilienhauses durch Sandro Hauser und Jessica Scheidle
Beratung und Beschlussfassung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft im Verein „Regionalentwicklung Außerfern“ EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030)
6. Festlegung der Anzahl der Mitglieder der örtlichen Wahlkommission und Wahlsonderkommission für die Gemeinderatswahl am 27.02.2022
Beratung und Beschlussfassung
7. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer Kindergartenküche mit Geräten, sowie Elektro- und Sanitärinstallation
8. Allfälliges

Beschlussfassung:

Zu TOP 1:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, da dieses den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen schriftlich zugegangen ist. Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (bei der letzten Sitzung nicht anwesend) das Protokoll über die 32. Gemeinderatssitzung vom 09.09.2021.

Zu TOP 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Steuern und Abgaben nachgerechnet wurden. Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig, die von Bgm. Gottfried Ginther vorgetragene Steuern und Abgaben mit einer Indexanpassung ab 01.01.2022 wie folgt:

Abgabenart	Indexanpassung	Kosten. 2022 MIT MWSt.
Grundsteuer A	nein	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B	nein	500 v.H.d. Messbetrages
Wasseranschlussgebühr je Anschluss	ja	€ 1.987,81

Kanalanschluss-/Kanalenerweiterungsgebühr je m ³ Baumasse nach der Gebührenordnung	ja	€ 6,561
Kanalanschluss-/ Mindestanschlussgebühr	ja	€ 6.287,30
Wasserzählergebühr für 3 m ³ pro Jahr	ja	€ 10,204
Wasserzählergebühr für 7 m ³ pro Jahr	ja	€ 15,306
Grabbenützungsgebühren		
Einzelgrab (20 Jahre)	ja	€ 111,27
Familiengrab (40 Jahre)	ja	€ 618,98
Wandurnengrab (20 Jahre)	ja	€ 638,68
Erdurnengrab (20 Jahre) – noch nicht verfügbar	ja	€ 445,10
Leichenhallenbenützung	ja	€ 62,60
Grabumfassung	ja	€ 134,13
Erschließungskosten	nein	1 v.H.d. Erschließungskostenfaktors (153)
Hundesteuer	ja	€ 50,937
Dienst- und Wachhunde	ja	€ 50,937
Therapie-, Blinden-, Lawinenhunde	nein	frei
Müllgrundgebühr je Person u. Jahr	ja	€ 23,870
Fremdennächtigungen	ja	€ 0,079
ortsfremde Angestellte	ja	€ 11,953
Sitzplätze	ja	€ 6,935
Nächtigungen Nebenwohnsitz	ja	€ 0,131
Grasschnitt/ Blumenschnitt		im Müllpreis integriert

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig, die vom Bgm. Gottfried Ginther vorgetragene Steuern und Abgaben ab 01.11.2021 mit Indexanpassung wie folgt:

Wasserbenützungsg Gebühr ab 1.11.2021	ja	€ 0,633
Kanalbenützungsg Gebühr ab 1.11.2021	ja	€ 2,509
Restmüll je kg (Verwiegung) ab 1.11.2021	ja	€ 0,381
Sperrmüll + Altholz je m ³ ab 1.11.2021	ja	€ 34,818
Bauschutt je Tonne (in Kleinmengen) ab 1.11.2021	ja	€ 30,475
Biomüllsäcke ab 1.11.2021	ja	€ 2,291

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die von Bgm. Gottfried Ginther vorgetragene Beiträge ab 01.01.2022 wie folgt:

Kindergartengebühr		
Kindergarten pro Kind monatlich	nein	€ 18,00
Kinderhort pro Kind monatlich	nein	€ 15,00

Zu TOP 3:

Der Voranschlag (Haushaltsplan) 2022 wurde von der Finanzverwalterin detailliert vorgetragen. Die Anfragen zu den einzelnen Haushaltsstellen und Gruppen wurden erläutert und ausführlich behandelt.

Ergebnishaushalt	Erträge	€ 1.200.300,00
	<u>Aufwendungen</u>	€ 1.316.000,00
	Ergebnis	€ - 115.700,00

Finanzierungshaushalt	Einzahlungen	€ 1.377.700,00
	<u>Auszahlungen</u>	<u>€ 1.458.500,00</u>
	Ergebnis	€ -80.800,00

Das negative Ergebnis ist durch die liquiden Geldmittel gedeckt.
Der Voranschlag für 2022 wurde einstimmig beschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2023 – 2026 wurde vorgetragen und einstimmig beschlossen

Zu TOP 4:

Schon bei der letzten Sitzung wurde bezüglich dem Grundstück Nr. 1879/1 diskutiert, ob es jetzt schon verkauft werden soll, oder für einheimische Bewerber „aufgespart“ wird. Aufgrund der idealen Lage abseits des Durchzugsverkehrs treffen laufend Anfragen bezüglich Kauf eines Bauplatzes in Vorderhornbach ein. Die Anfragen werden alle evident gehalten. Inzwischen ist von Hauser Sandro und Jessica Scheidle, beide wohnhaft in Vorderhornbach Nr. 15 ein Ansuchen um Kauf dieses Baugrundstückes (603,00 m²) eingegangen.

Der Bürgermeister erläutert die Lage des Grundstückes und die Wasser- und Kanalerschließung lt. Plan. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass weiterhin Baugründe bereitgestellt werden sollen, um eine Abwanderung zu verhindern. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, den Bauplatz Gp. 1879/1 (603 m²) an Sandro Hauser und Jessica Scheidle, beide wohnhaft in Vorderhornbach 15, zu verkaufen.

Einstimmiger Beschluss

Weiters beschließt der Gemeinderat, diesen Bauplatz ebenfalls wie die Gp. 1879/2 um € 38,00 pro m² zu veräußern.

Einstimmiger Beschluss

TOP 5:

Der Bürgermeister berichtet vom Ansuchen der Regionalentwicklung Außerfern – REA/LAG Außerfern um die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein REA für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Zu einer Anpassung der Beiträge kommt es dann, wenn auf der Grundlage des Verbraucherpreisindex 2005 ein Schwellenwert von 5% v.H. überschritten wird. Den diesbezüglichen Beschluss fasste die Vollversammlung am 18.06.2008.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 487,00 jährlich (inkl. 5,7% Indexierung lt. Wertsicherung der Statistik Austria).

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses, sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES Außerfern bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31.12.2030.

Die REA konnte schon einige Millionen Euros für den Bezirk lukrieren. Auch die Gemeinde Vorderhornbach konnte von den Fördergeldern profitieren (Schwimmbad, Campingplatz, Photovoltaikanlage)

Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen zu.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6:

Der Bürgermeister informiert, dass für die Gemeinderatswahl am 27.02.2022 eine eigene Wahlkommission und Wahlsonderkommission bestellt werden muss. Vom Gemeinderat muss die Anzahl der Beisitzer (max. 8 Beisitzer) und Ersatzbeisitzer festgelegt werden. Folgender Vorschlag wird eingebracht:

Wahlleiter-Stv. + 4 Beisitzer, 1 Beisitzer-Stv.

ebenso 1 Wahlleiter für die Sonderwahlbehörde + 3 Beisitzer

Wahlleiter:	Bgm. Gottfried Ginther
Wahlleiter-Stv.:	Reinhard Lechleitner
Beisitzer:	Pixner Marianne

Ersatzmitglied:	Ginther Wilfried
Leiter Sonderwahlkommission:	Lang Roland
Beisitzer	Ginther Jennifer
	Schlichtherle Sabrina
	Ginther Philipp
	Kofler Robert
	Köpfle Martin jun.
	Friedle Kathrin

Einstimmiger Beschluss

TOP 7:

Der Bürgermeister berichtet über den Kauf einer Einbauküche inkl. Geräte für den Kindergarten und erläutert lt. Plan und Angebot.

Der bestehende Küchenblock ist schon sehr alt, Geräte funktionieren teilweise nicht mehr und er entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Die neue Küche wurde gemeinsam mit den Kindergärtnerinnen ausgesucht. Die Küche hat eine „normale“ Arbeitshöhe, jedoch Podeste zum Ausziehen, damit die Arbeitshöhe – wenn nötig – auch für die Kinder richtig ist.

Angefragt:

Fa. Schmiderer und Schendl GmbH, 4941 Mehrnbach	€ 11.206,50
Fa. Wehrfritz, Deutschland	€ 11.771,74
Fa. Zitt, Reutte	nicht abgegeben (keine Podestauführung)
Fa. Spitzer, Stanzach	nicht abgegeben (keine Podestauführung)

Zusätzlich kommen noch Elektroarbeiten, Installationsarbeiten und Verputzarbeiten dazu. Die Elektroleitungen müssen teils neu verlegt werden.

Eine Förderung vom Land wurde angesucht. 1 x für die Möbel und Elektrogeräte und 1 x für die Instandhaltungsarbeiten. Förderhöhe eventuell bis zu 80% der Kosten möglich.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat die Kindergartenküche bei der Fa. Schmiderer und Schendl GmbH zu bestellen.

Einstimmiger Beschluss

TOP 8:

- Der Bürgermeister informiert, dass das GSt. 141 mit Bauernhaus Nr. 23 „Pfeifer“ in EZ 146 verkauft wurde. Damit der Brennholzbezug erhalten bleibt, soll das GSt. 1924/8 mit Wohnhaus Nr. 119 in EZ 233 in die EZ 146 übernommen werden. Nach Rücksprache mit der Agrarbehörde konnte dafür eine Lösung gefunden werden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass ein Schlagbohrgerät angeschafft werden soll. Kostenpunkt ca. € 1.800,00. Ein Angebot von der Fa. Hilti wurde eingeholt. Der Gemeinderat hat keine Einwände.
- Der Bürgermeister informiert, dass die Trafostation oberhalb der Schule nicht verlegt wird; die alte Station wird saniert. Die geplante 10 KV Erdleitung mit Datenleitung nach Hinterhornbach soll laut Planung entlang des Forstweges oberhalb der Hinterhornbacher Landesstraße bis Haselahn verlegt werden. Die Gemeinde Vorderhornbach erhält eine Flurentscheidung von € 16.200,00. Dafür ist aber noch ein eigener Gemeinderatsbeschluss notwendig.
- Der Bürgermeister informiert, dass der Waldwegbau für heuer eingestellt wurde. Sobald es im Frühjahr geht, werden die Arbeiten fertiggestellt.
- Lechleitner Reinhard merkt an, dass aus Sicherheitsgründen für den Radlader ein Arbeitskorb zum Tauschen der Glühbirnen bei den Straßenlaternen angeschafft werden soll. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dieser Arbeitskorb noch heuer bestellt werden kann.
- Hosp Markus fragt nach, wie weit die Sanierungsarbeiten in der Wohnung „Tetzner“ schon fortgeschritten sind. Der Bürgermeister informiert, dass die Elektroarbeiten erledigt sind. Die Fa. Stolz muss als nächstes den Boiler, die Wasserleitung und Heizung abklemmen. Danach kann der Gemeindearbeiter mit den Schremmarbeiten beginnen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass auch die 2 schlechten Böden getauscht werden sollen. Der Bürgermeister informiert, dass das ebenfalls geplant ist.

- Larcher Monika fragt nach, warum die Garagentüren bei der Schule offen stehen. Der Bürgermeister informiert, dass Herr Schlichtherle Herwig die Sanierung der Garagendecke durchführt und daher die Türen offen stehen. Derzeit musste er die Arbeiten aber krankheitsbedingt verschieben.
- Lechleitner Reinhard merkt an, dass er mit einem Jagdpächter und Jäger gesprochen hat. Im Laufe des Gespräches wurde von Seiten der Jagd gebeten, dass Differenzen mit der Jagd direkt mit den Pächtern und dem Jäger geklärt werden sollten. In der letzten Kundmachung des Gemeinderatsprotokolls wurden Wünsche des Gemeinderats an die Jagd festgehalten. Der Bürgermeister erklärt, dass er dem Jagdpächter eine Stellungnahme bezüglich dem Punkt Steigschließung-Geißsteig gesendet hat. Zudem wurde ein Telefonat mit dem Jagdpächter geführt.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderäten für ihre Arbeit und Unterstützung die ganze Periode hindurch. Ein kleines Weihnachtsgeschenk – nachdem ja keine Weihnachtsfeier möglich ist – ist für die Gemeinderäte hergerichtet.

Der Bürgermeister
Gottfried Ginther



Angeschlagen am: 23.12.2021
Abzunehmen am: 07.01.2022
Abgenommen am: